

Stuttgart, 10.03.2014

## Kompositionspreis der Landeshauptstadt Stuttgart 2014

### Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	15.07.2014
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	16.07.2014

### Bericht:

Um den Kompositionspreis 2014 haben sich 21 Komponistinnen und 52 Komponisten mit insgesamt 139 Werken beworben.

Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

Dr. Eleonore Büning (Musikwissenschaftlerin und Musikredakteurin), Andreas Dohmen (Komponist), Björn Gottstein (Vertreter des SWR), Dr. Winrich Hopp (Künstlerischer Leiter des „musikfest berlin“ und der Reihe „musica viva“ des Bayerischen Rundfunks) und Prof. Marco Stroppa (Vertreter der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Prof. Jörg Widmann (Komponist und Klarinettist) sowie Prof. Dr. Rebecca Saunders (Komponistin) waren entschuldigt. Den Vorsitz hatte die Leiterin des Kulturamts, Dr. Birgit Schneider-Bönninger.

Die Jury entschied in ihrer Sitzung am 26.02.2014, den mit 12.000 EUR dotierten Preis wie folgt zu vergeben:

**Daniel Moreira** aus Stuttgart wird für sein Werk „*Emergency Procedures*“ für großes Ensemble, vier Solisten und Elektronik (2013) mit dem **1. Preis** ausgezeichnet. Er erhält **7.000 EUR** Preisgeld.

**Clara Iannotta** aus Berlin wird für ihr Werk „*Clangs*“ für Violoncello und 15 Musiker (2012) mit dem **2. Preis** ausgezeichnet. Sie erhält **5.000 EUR** Preisgeld.

**Daniel Moreira**, geboren 1984 in Brasilien, studierte – im Anschluss an ein Physikstudium – Komposition und Musiktheorie in Brasilien (Universidade Federal do RS), USA (University of Texas at Austin) und Deutschland (Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart) bei Marco Stroppa, Manfred Stahnke und C. L. Chaves. Außerdem nahm er an zahlreichen Meisterkursen und Workshops teil (u. a. bei Brian Ferneyhough, Georges Aperghis, Chaya Czernowin, Rebecca Saunders, Mark Andre, Claus-Steffen Mahnkopf) und arbeitet regelmäßig mit Ensembles der Neuen Musik zusammen (u. a. Ensemble Modern, Ensemble Recherche, Musik Fabrik und Elision Ensemble). Seine Kompositionen umfassen eine breite Palette von Besetzungen und wurden mehrmals ausgezeichnet (z. B. Deutscher Musikwettbewerb Komposition 2012, BNI Commission Competition, DAAD Preis 2011, Finalist beim Gaudeamus Preis, Mozart Stipendium, Residenzstipendien in den Künstlerhäusern Salzwedel und Lauenburg). Als Dirigent studierte Daniel Moreira in den USA bei Robert Carnochan, in Deutschland bei Lorenz Nordmeyer und in Italien bei Michael Luig. Er ist Gründer und Dirigent des Neue Musik Ensembles Volumina Consort. Im musikwissenschaftlichen Bereich arbeitet Moreira als Forscher im Bereich Interaktivmusik und schrieb zahlreiche Essays und Aufsätze über Akustik sowie über Komposition, Ästhetik, spektrale und elektroakustische Musik. Daniel Moreira, der in Stuttgart lebt, arbeitet als Dozent für Akustik und Instrumentenkunde an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

**Clara Iannotta**, 1983 in Rom geboren, begann ihre musikalische Laufbahn am Conservatorio Santa Cecilia in Rom, wo sie Flöte und Komposition studierte. Studien am IRCAM und am Conservatoire National Supérieur de Paris schließen sich an. Vor allem aus persönlichen Begegnungen, so mit Alessandro Sobiati in Mailand, mit Yan Maresz am IRCAM, mit Franck Bedrossian oder Steven Takasugi, zieht sie Gewinn für ihr eigenes kompositorisches Fortkommen. Clara Iannotta nahm an verschiedenen Meisterkursen teil (u. a. bei Brian Ferneyhough, Mark Andre, Chaya Czernowin, Beat Furrer, Hanspeter Kyburz etc) und arbeitete regelmäßig mit Ensembles aus dem Bereich der Neuen Musik zusammen. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Preise (MOVIN'UP – Italien, Centre International Nadia et Lili Boulanger – Frankreich, Finalistin beim Gaudeamus Preis etc.). Zurzeit ist Clara Iannotta Composer in residence im Künstlerdorf Schöppingen.

Die Kompositionen werden beim Preisträgerkonzert im Rahmen des Festivals Neue Musik Stuttgart ECLAT im Theaterhaus aufgeführt. Im Rahmen des Preisträgerkonzerts findet auch die Preisverleihung mit der Übergabe der Urkunden an die beiden Preisträger statt.

#### **Beteiligte Stellen**

keine

## **Vorliegende Anträge/Anfragen**

keine  
keine

Dr. Susanne Eisenmann

keine

zum Seitenanfang